

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, 8. Februar 1976, 7.45 Uhr

Laut Wetterwarte bleibt der Hochdruck noch wetterbestimmend. Mit schwachen Winden aus südlichen Richtungen und Mittagstemperaturen von knapp über Null Grad in 2000 m Höhe bleibt die Lawinensituation in unserem Raum unverändert.

Sonneinstrahlung und Tageserwärmung können vereinzelt im Steilgelände zur Selbstauslösung kleiner Lawinen führen. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist daher in den Lawinestrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich sind in allen Hangrichtungen Schneebretter labil geblieben. Schitouren und Täfelschneefahren im Steilgelände abseits gesicherter Pisten erfordern weiterhin Vorsicht und überlegte Routenwahl. Wegen der labilen Schwimmschneeunterlage sind schattseitige Steilhänge zu meiden.